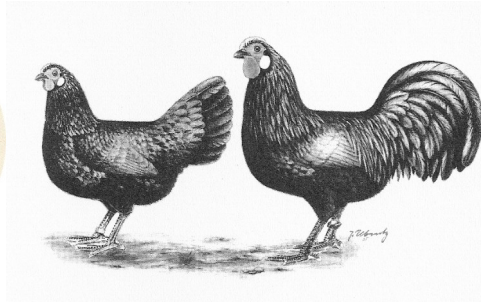
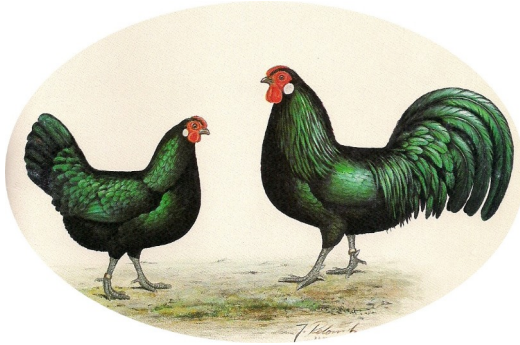


SV der Züchter des Rheinländer- und Zwerg-Rheinländerhuhnes



1. Vorsitzender: Armin Six, Alter Weg 5, 66887 Horschbach, Tel.: (0 171) 324 88 95, Email: armin.six@googlemail.com

2. Vorsitzender: Christian Kretschmer, Kirchplatz 10, 02827 Görlitz, Tel.: (035822) 47 678, Email: christian.kretschmer@yahoo.com

Rundschreiben 1/2021

Liebe Zuchtfreundinnen und Zuchtfreunde,

wir hoffen, Euch und Euren Familien geht es gut!

Ihr wisst alle, dass die aktuelle Situation eine seriöse Planung nahezu unmöglich macht. Aber es nützt ja nichts, wir müssen nach vorne schauen und mit der Vorbereitung der diesjährigen Veranstaltungen beginnen.

Daher haben wir uns entschlossen, unsere Sommertagung für den 21./22. August 2021 in Haus Düsse festzulegen. Die Bestätigung von Haus Düsse haben wir erhalten und hoffen nun, dass die Situation im August das auch ermöglicht.

Eine Einladung mit Programm und Tagesordnung zur JHV erhaltet Ihr dann im Laufe des Sommers.

Da es Ende August für einige Entscheidungen jedoch bereits sehr oder sogar schon zu spät ist, möchten wir aufgrund der aktuellen Corona-Krise von der in § 9 der Satzung gegebenen Möglichkeit, in eiligen Fällen eine Mitgliederbefragung vorzunehmen, Gebrauch machen.

Dies betrifft einerseits die Sonderschauen. Wie Ihr wisst, stehen die Zwerg-Rheinländerzüchter in diesem Jahr in Hannover im Wettbewerb um die „Goldene Henne“. Daher werden wir hier in jedem Fall eine Sonderschau anschließen. Als weitere Sonderschauen kämen die Westdeutsche Junggeflügelschau in Hamm und die Lipsia-Schau in Leipzig in Betracht. Als möglicher Austragungsort der Hauptsonderschau wurde die Landesschau Baden-Württemberg in Ulm vorgeschlagen, da der eigentlich geplante Austragungsort in Schwäbisch-Gmünd in diesem Jahr nicht zur Verfügung steht. Da es jedoch auch Stimmen für eine HSS in Hannover oder Leipzig gibt, und es am 21./22.08. zu spät für eine Entscheidung ist, habt Ihr nun die Möglichkeit, per Mitgliederbefragung zu entscheiden.

Ihr findet daher in diesem Rundschreiben einen Bogen, auf dem die Schauen aufgelistet sind und Ihr ankreuzen könnt, welche davon Ihr als Hauptsonderschau oder einfache Sonderschau haben möchtet. Ihr könnt den Bogen per Post an Christian oder mich schicken oder Euer Votum per Email an mich (als eingescannter Bogen oder formlos). Bei Eingang der Email erhaltet Ihr von mir eine Bestätigung. Einsendeschluss ist der **01.06.2021** (Datum Poststempel).

Das zweite Votum betrifft eine Satzungsänderung. Wir wir kürzlich zufällig im Rahmen der Recherche für die Chronik „100 Jahre Zwerg-Rheinländer“ erfahren haben, wurde der Namensbestandteil „Sonderverein“ den Spezialzuchtvereinen im Jahr 1933 von der damaligen Regierung im Rahmen einer Gleichschaltung aufgezwungen. Zweifelsfrei belegt wird dies durch eine Veröffentlichung in der Geflügelbörse vom 28.07.1933, in der es heißt: "die einheitliche Bezeichnung für alle vorherigen Klubs, Vereinigungen usw. lautet "Sonderverein (SV) der Züchter... Name der Rasse". Diese Order kam von der Fachschaft II des zuständigen Ministeriums.

Vorher gab es, wie weitere Recherchen gezeigt haben, den Begriff „Sonderverein“ nicht.

Der Begriff ist daher historisch belastet und steht inhaltlich in Zusammenhang mit der damaligen Praxis von Zuchtverboten für „minderwertige“ Rassen oder sog. „Zierrassen“. Um zu bekräftigen, dass wir uns von dieser Ideologie distanzieren, sollten wir also unseren Vereinsnamen aktualisieren.

Hinzu kommt, dass der Begriff „Sonderverein“ im 21. Jahrhundert komplett veraltet ist, nicht mehr zeitgemäß klingt, und zudem nichts über die Ziele und Tätigkeiten unseres Vereins aussagt.

Als drittes möchten wir anführen, dass der Begriff „Sonderverein“ im übrigen Europa nahezu keine Verwendung findet und es daher auch im Rahmen eines europäischen Zusammenwachsens sinnvoll wäre, eine Vereinheitlichung vorzunehmen. In der Schweiz und in den Niederlanden heißen unsere Schwestervereine „Klub“, was auch unserem Gründungsnamen für die Großen aus dem Jahr 1908 entspricht.

Wir beantragen daher, die Satzung in § 1, Absatz 1 folgendermaßen zu ändern:

Der Name des Vereins lautet: **Rheinländer- und Zwerg-Rheinländer-Klub**. Er führt den Untertitel: **Erhaltungszuchtverein für das Rheinländer- und Zwerg-Rheinländerhuhn**. Er ist entstanden durch den Zusammenschluss des Sondervereins der Züchter des Rheinländerhuhnes von 1908 und des Sondervereins der Züchter des Zwerg-Rheinländerhuhnes von 1923.

In allen folgenden Paragraphen ist der Terminus „Der SV“ durch den Terminus „Der Klub“ zu ersetzen.

Die Eiligkeit dieser Entscheidung ergibt sich daraus, dass sich das Votum über die Satzungsänderung maßgeblich auf die Kontinuität der Vorstandsarbeit auswirken wird und für einen eventuellen neuen Vorstand die Zeit ab Ende August kaum ausreichend ist, die bevorstehenden Aufgaben (Erstellung einer Chronik für Zwerg-Rheinländer, Vorbereitung Goldene Henne) zeitgerecht zu erfüllen. Daher möchten wir entweder für uns Planungssicherheit oder für einen eventuellen neuen Vorstand ausreichend Zeit zur Bewältigung der anstehenden Aufgaben gewährleisten. Das gebietet die Fairness.

Zur Abstimmung liegt diesem Rundschreiben ein Bogen bei, auf dem Ihr über den Antrag mit „ja“ oder „nein“ abstimmen könnt.

Ihr könnt den Bogen per Post an Christian oder mich schicken oder Euer Votum per Email an mich (als eingescannter Bogen oder formlos). Bei Eingang der Email erhaltet Ihr von mir eine Bestätigung. Einsendeschluss ist der **01.06.2021** (Datum Poststempel).

Wir hoffen, dass Ihr die Möglichkeit zum Mitgliedervotum zahlreich wahrnehmt und verbleiben mit

Freundlichen Züchtergrüßen

Armin Six

Christian Kretschmer